

Um 11 Uhr schon betrunken – auf Vordermann aufgefahren

Alkohol war offensichtlich bei einem Verkehrsunfall am Samstag auf der Landwehrstraße im Spiel. Ein 31-jähriger Bergkamener fuhr gegen 11 Uhr mit seinem BMW auf den Nissan eines 42-Jährigen auf. Dieser hatte aufgrund eines entgegenkommenden Autos gebremst. Nach positivem Alkoholttest musste der 31-Jährige auf der Wache eine Blutprobe und seinen Führerschein abgeben. Sein BMW wurde abgeschleppt, der Gesamtsachschaden beträgt zirka 8000 Euro.

Einbruch in eine Bäckerei am Römerberg

Eingebrochen wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag in ein Bäckereigeschäft in der Straße Am Römerberg in Oberaden. In der Zeit zwischen 19 Uhr und 4.30 Uhr hebelten Unbekannte die Eingangstür auf und durchsuchten die Räume.

Ob sie etwas gestohlen haben, steht noch nicht fest. Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307 9217320 entgegen.

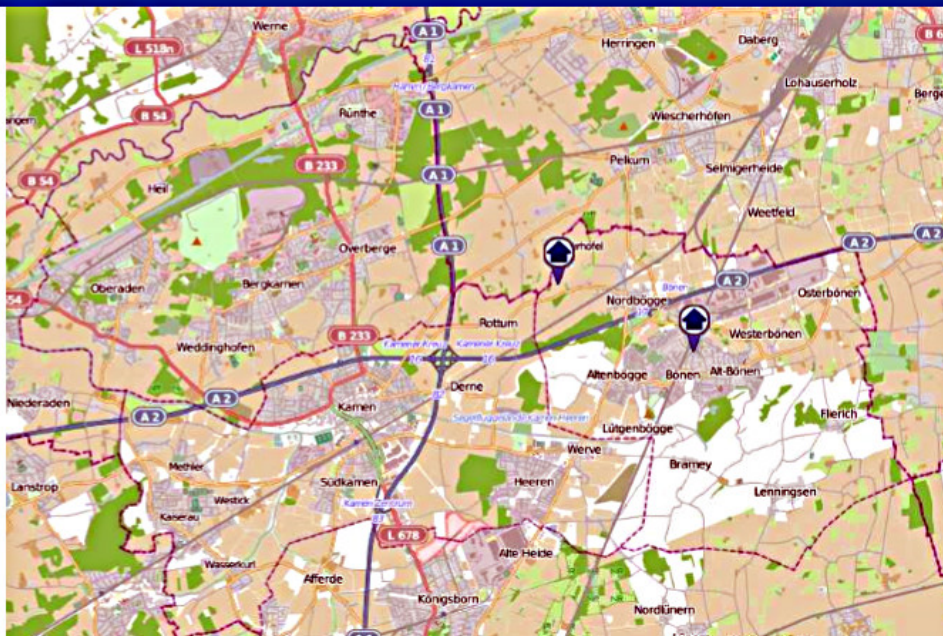
Wohnungseinbruchsradar: Bergkamen blieb verschont

Die Kreispolizei Unna hat jetzt den aktuellen Wohnungseinbruchsradar vorgelegt. Demnach machten die Einbrecher vom 17. bis 24. Juni einen weiten Bogen – jedenfalls war Privathäuser betriff.

Wohnungseinbruchsradar



Wohnungseinbrüche und Versuche Kamen, Bergkamen und Bönen im Zeitraum vom 17. bis 24.06.2016



Quelle: Kreispolizeibehörde Unna
Lizenz: © OpenStreetMap - Mitwirkende
www.openstreetmap.org/copyright

Der Wohnungseinbruchsrada für Bergkamen, Kamen und Bönen für den Zeitraum vom 17. bis 24. Juni.

Zwei Einbrüche gab es bei Firmen, die in dieser Auswertung nicht mitgezählt werden. Aus dem Außengelände des Hagebaumarkt wurden sieben Gartenmöbelgarnituren gestohlen, jeweils ein Tisch und vier Stühle. In Rünthe blieb es beim Versuch. Die Polizei samt Diensthund ertappte die Täter fast auf frischer Tat. Ein Verdächtiger wurde festgenommen. Vermutlich hatte einen Komplizen, der aber fliehen konnte trotz Einsatz eines Polizeihubschraubers.

Auch in den übrigen Kommunen der Kreispolizei Unna machten sich die Einbrecher rar. Vielleicht war es auch ihnen zu warm oder sie gucken lieben Fußball. So gab es in Unna einen Wohnungseinbruch, in Bönen und Werne jeweils zwei und in Schwerte drei.

Rennradfahrer verletzt Fünfjährigen und flüchtet

Die Polizei sucht einen etwa 50 Jahre alten Rennradfahrer. Er hat am Sonntagnachmittag in Werne einen fünfjährigen Jungen verletzt und ist anschließend geflüchtet.

Am Sonntag befand sich laut Mitteilung der Polizei gegen 16 Uhr eine auswärtige Gruppe von 15 bis 20 Fußgängern auf dem Werthweg. Nach Angaben der Gruppe waren zu diesem Zeitpunkt keine Kraftfahrzeuge dort unterwegs. Rechts und links des Weges befanden sich lediglich Felder und keine weiteren Querstraßen. Von hinten habe dann ein Rennradfahrer die Gruppe überholt und stieß dabei mit einem fünfjährigen Jungen zusammen.

Der Junge war mit dem Kopf gegen den Lenker geraten und erlitt eine Platzwunde unter dem Auge sowie eine weitere am Knie. Der Radfahrer habe kurz angehalten und geschimpft, dass man besser aufpassen solle. Dann habe er seine Fahrt fortgesetzt.

Das Kind wurde in einem Krankenhaus behandelt, beide Platzwunden wurden genäht, die im Gesicht mit zahlreichen Stichen. Der Radfahrer sei etwa Mitte 50 gewesen, trug einen grauen Dreitagebart und hatte kurze graue Haare. Er sei etwa 185 bis 190 cm groß, schlank und durchtrainiert gewesen. Bei dem Fahrrad soll es sich vermutlich um ein hochwertiges

Rennrad in schwarz-orange gehandelt haben.

Wer kann Angaben zum Unfall oder dem beteiligten Radfahrer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

35-Jähriger erwürgte seine Ehefrau im Streit

Die 37-jährige Frau, die am Dienstagmorgen in einem Haus in Pelkum tot aufgefunden wurde, ist nach Überzeugung der Staatsanwaltschaft Dortmund von ihrem Ehemann im Streit erwürgt worden. Das geht aus den Aussagen des 35-jährigen Ehemann hervor und wurde auch durch die Obduktion am heutigen Mittwoch bestätigt. Die Frau sei durch Gewalteinwirkung gegen den Hals gestorben, heißt es in der gemeinsamen Erklärung von Polizei und Staatsanwaltschaft.

Der 35-jährige Ehemann der Verstorbenen ist gestern nach seiner Festnahme durch die Polizei vernommen worden. Er hat die Tat eingestanden und angegeben, seine Ehefrau nach einem Streit umgebracht zu haben. Nach den Angaben des Beschuldigten habe der gemeinsame Sohn geschlafen und nichts von der Tat mitbekommen. Der Ehemann soll heute am späten Mittwochnachmittag dem Haftrichter in Dortmund vorgeführt werden.

Polizei warnt aktuell vor Betrügern: Enkeltrick sowie angebliche Mitarbeiter von Stadtwerken und Microsoft

Am Montag haben mehrere Seniorinnen und Senioren in Schwerte und Holzwickede Anrufe von angeblichen Verwandten bekommen. Die Anrufer gaben an, dass sie sich in einer finanziellen Notlage befänden und kurzfristig Bargeld oder wenn möglich Geld oder Schmuck bräuchten. Die Senioren erkannten aber rechtzeitig, dass es sich um einen Betrugsversuch handelte und beendeten die Gespräche.

Ebenfalls am Montag gaben sich in Schwerte zwei unbekannte Männer als Mitarbeiter der Stadtwerke aus. Während ein Mann die 86-jährige Dame ablenkte, gelangte ein weiterer in die Wohnung und durchsuchte sie nach Wertsachen. Beute wurde augenscheinlich nicht gemacht.

Gehäuft haben sich auch Anzeigen bei der Polizei, wonach sich Unbekannte am Telefon als Mitarbeiter der Firma Microsoft ausgeben. Dem Opfer wird meist in englischer Sprache gesagt, dass für seinen PC die Gefahr eines Hackerangriffs besteht. Der Geschädigte soll ein Sicherheitspaket herunterladen, durch das die Betrüger Zugriff auf den PC bekommen. Zur Bezahlung sollen Kreditkarten- oder Online Banking Daten angegeben werden. Darüber werden durch die Betrüger größere Geldsummen vom Konto abgebucht.

Die Polizei warnt an dieser Stelle erneut vor diesen betrügerischen Anrufen und anderen Betrugsmaschinen:

Wenn Sie selbst einen solchen Anruf erhalten:

- Prüfen Sie, ob Sie wirklich mit Ihrem Verwandten/

Bekannten gesprochen haben.

- Rufen Sie selbst Ihren Verwandten/ Bekannten unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Geben Sie niemals fremden Personen Bargeld.
- Sprechen Sie mit einer Ihnen vertrauten Person oder der Kundenberaterin/dem Kundenberater Ihres Geldinstituts über den Vorfall.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas nicht stimmen könnte.
- Lassen Sie keine unbekannt Personen in ihre Wohnung.
- Gestatten sie niemandem den Zugriff auf ihren PC und geben Sie keine Passwörter oder sonstige Kennwörter weiter.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit für Senioren erhalten Sie auf der Homepage der Polizei NRW unter: www.polizei.nrw.de

Polizeihubschrauber sucht Einbrecher: Ein mutmaßlicher Täter in Rünthe festgenommen

Viele Bewohner von Rünthe sind in der vergangenen Nacht durch einen Polizeihubschrauber aus dem Schlaf gerissen worden. Der Hubschrauber war an der Fahndung nach einem mutmaßlichen Einbrecher beteiligt gewesen. Sein Komplize wurde allerdings festgenommen.



Wie die Polizei mitteilt, ist am frühen Montagmorgen gegen 1 Uhr ist von einem Diensthundeführer ein verdächtiges Fahrzeug, einen BMW, auf der Rünther Straße kontrolliert worden. Im und neben dem Pkw befanden sich diverse Werkzeuge und ein Komplettsatz Felgen mit Reifen.

Der Diensthundeführer, sein Hund und die als Verstärkung hinzugezogenen Polizeibeamten entdeckten anschließend in der Nähe einen aufgebrochenen Transporter. Bei der weiteren Suche bemerkten die Beamten die aufgebrochene Tür zu einem benachbarten Firmengebäude. Auf dem Firmengelände befand sich ein weiterer Transporter, bei dem eine Seitenscheibe herausgetrennt war.

Die Polizei geht davon aus, dass die Werkzeuge und die Felgen bei den Autoaufbrüchen und dem Einbruch in die Firma erbeutet wurden. Der Fahrer des kontrollierten BMW wurde vorläufig festgenommen. Nach einem eventuellen Mittäter wurde durch die Polizei gefahndet. Dazu wurde auch ein Polizeihubschrauber eingesetzt.

Einbruch in Baumarkt-Freigelände: Täter stehlen Gartenmöbel

In der Zeit von Dienstagnachmittag (14.06.2016) bis Samstagmorgen (18.06.2016) haben unbekannte Täter sich Zutritt zum Freigelände des Hagebaumarktes am Haldenweg verschafft. Von dort wurden insgesamt neun Gartenmöbelsets mit jeweils 4 Stühlen und einem Tisch entwendet. Wer hat Verdächtiges

bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zusammenstoß auf der Landwehrstraße: 11-jähriger Beifahrer durch Airbag verletzt

Am Samstag fuhr gegen 12.10 Uhr eine 27-jährige Bergkamenerin auf der Büscherstraße in Richtung Landwehrstraße. Hier hielt sie an und wollte nach links abbiegen. Eine von links kommende 41-jährige Bergkamenerin wollte hier laut Polizei zunächst rechts abbiegen, schaltete aber kurz vorher den Blinker wieder aus, um geradeaus weiterzufahren. Dieses bemerkte die 27-Jährige aber nicht und fuhr an. Die Fahrzeuge stießen im Einmündungsbereich zusammen. Der elfjährige Beifahrer der 41-Jährigen wurde durch den ausgelösten Airbag dabei leicht verletzt, zwei weitere Kinder auf dem Rücksitz blieben unverletzt. Insgesamt entstand ein Sachschaden von etwa 9 000 Euro.

Vorfahrt nicht beachtet: 5-

Jähriger verletzt

Am Montagmorgen ist gegen 7.30 Uhr ist ein 5-jähriger Junge bei einem Verkehrsunfall leicht verletzt worden. Eine 35-jährige Bergkamenerin fuhr mit ihrem Toyota auf der Straße Auf der Alm. An der Einmündung zur Straße In der Aue übersah sie den Audi einer 59-jährigen Fahrerin aus Bergkamen. Die beiden Fahrzeuge stießen im Einmündungsbereich zusammen. Der 5-Jährige im Toyota wurde leicht verletzt und zur Vorsicht in ein Krankenhaus gebracht. Er konnte nach der Untersuchung wieder nach Hause gehen. Bei dem Unfall entstand etwa 8000 Euro Sachschaden.

Schulbus-Unfall: Drei Kinder wurden leicht verletzt

Ein Großaufgebot an Rettungskräften hat am Montagmorgen ein Unfall mit einem Schulbus auf der Lindenallee in Methler nach sich gezogen. Glücklicherweise wurden dabei nach ersten Angaben nur drei Kinder leicht verletzt.



Foto und Infos: Ulrich Bonke

Nach Zeugenaussagen war der Bus unterwegs gewesen, um Schülerinnen und Schüler der Friedrich von Bodelschwingh-Schule in Heil aufzunehmen. Auf der Lindenallee in Methler fuhr der Busfahrer hinter einem Müllwagen. Als das Müllfahrzeug kurz nach 7.30 Uhr für den Busfahrer an einer Mülltonne hielt, um sie zu leeren, kam dies für ihn offensichtlich so überraschend, dass er voll auf die Bremse stieg.

Der Bus kam noch vor dem Müllfahrzeug zum Stillstand. Allerdings wurden durch das plötzliche Bremsmanöver drei Kinder leicht verletzt. Vorsorglich wurden zu diesem Unfall mehrere Rettungswagen und der Notarzt gerufen.

Der Bus setzte nach der Unfallaufnahme durch die Polizei seine Fahrt zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule fort.